



GEMEINDEN – AMTSENTSCHÄDIGUNGEN

Mehr Geld ins Rathaus

(avg) Wäre Franz Locher noch Bürgermeister der Gemeinde Sarntal, dann würde ihm bald eine satte Lohnerhöhung winken: Sein Nachfolger Josef Mair soll mit 2026 von 5.605 Euro monatlicher Amtsentschädigung auf 6.347 Euro brutto steigen. Ein Plus von 13 Prozent. Das hat die Regionalregierung jüngst auf Vorschlag von Regionalassessor Franz Locher entschieden.

Zuvor war lange darüber diskutiert worden, wie und

wie viel die Polit-Gehälter auf Gemeindeebene erhöht werden sollen. Lochers Gesetzentwurf folgt dem Prinzip: je kleiner das Dorf, desto größer die Gehaltserhöhung. In den kleinsten Gemeinden wären das 20 Prozent, in der größten, der Landeshauptstadt Bozen, 2,2 Prozent. Das Sitzungsgeld für Ratsmitglieder soll ebenfalls steigen. Der Gesetzentwurf muss jetzt noch vom Regionalrat genehmigt werden. ■